



Sektorkomitee „Kalibrierung“

Protokoll zur 8. Sitzung

Datum: Mittwoch, 18. Mai 2011

Zeit: 09:00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Endress+Hauser Flowtec AG
Kaegenstrasse 7, 4153 Reinach BL
Tel. 061 715 62 41

Teilnehmer:

	Herr Th. Hilger	Leitender Begutachter	SAS	hit
	Herr J. Honegger	Laborleiter	Endress+Hauser Flowtec AG	
	Herr J. Müller	Laborleiter	Sintrel Electronic AG	
	Herr Chr. Müller-Schöll	Laborleiter	Mettler-Toledo AG	CMS
	Herr P. Sax	Laborleiter	Rotronic AG	
	Herr J. Stampfli	Laborleiter	ELCAL AG	
	Herr R. Thalmann	Sektionschef	METAS	Ta
Entschuldigt:	Herr Y. Kriescher	Leitender Begutachter	SAS	
	Herr P. Barmettler	Laborleiter	WIKA Manometer AG	
	Herr W. Blatter	Laborleiter	MTB Messtechnik Blatter AG	
	Herr L. Bauder	Leitender Begutachter	SAS	
Vorsitz:	Herr G. Schaub	Leitender Begutachter	SAS	shg

Traktanden:

Zeit

Eintreffen der Teilnehmer

8:30 – 9:00

1. Begrüssung der Teilnehmer

shg / alle

9:00 – 9:05

Herr Schaub begrüsst die Anwesenden. Entschuldigt sind die Herren Barmettler, Kriescher, Bauder und Blatter. Vielen Dank an Herrn Honegger und E&H für die Organisation und das zur Verfügung stellen der Infrastruktur.

Keine Änderungen zur Traktandenliste

Als Spesen werden Zugbilletts 1. Klasse erstattet.

E+H lädt die Teilnehmenden zum Mittagessen ein, vielen Dank an dieser Stelle

2. Protokoll der letzten Sitzung

shg

9:05 – 9:15

Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.

3. Pendenzen

shg

9:15 – 9:30

Das Dokument 740d ist das Ergebnis von Anregungen des SK und des Metas. Es ist nun freigegeben

Es ist ein informatives und hilfreiches Dokument auch für Endkunden

4. EUROLAB Schweiz: Informationen aus dieser Organisation

Müller-Schöll / Ta

9:30 – 9:45

Zur Zeit keine besonderen Informationen vorhanden.

1.) Eurolab CH: 21.9.2011 Veranstaltung /Seminar in Neuchâtel

2.) **Thema "Unabhängigkeit bei der Kalibrierung von Merkmalswerten, die die Organisation selbst justiert hat" wurde bei Eurolab CH deponiert.** Wurde die Policy verschärft, was die Forderungen bez. Unabhängigkeit der Kalibrierstelle und Organisation betrifft.

Forderung der Norm ISO/IEC 17025:2005:

4.1.4 Wenn das Laboratorium Teil einer Organisation ist, die andere Tätigkeiten als Prüfungen und/oder Kalibrierungen durchführt, müssen die Verantwortlichkeiten des maßgeblichen Personals in der Organisation, das mit der Prüf- und/oder Kalibriertätigkeit des Laboratoriums zu tun oder darauf Einfluss hat, offengelegt werden, um eventuelle Interessenkonflikte zu erkennen.

ANMERKUNG 1 Wenn das Laboratorium ein Teil einer größeren Organisation ist, sollten die organisatorischen Festlegungen so gestaltet sein, dass Bereiche dieser Organisation mit widersprechenden Interessen wie z. B. die Produk-

tion, das Marketing oder das Finanzwesen die Einhaltung der Anforderungen dieser Internationalen Norm durch das Laboratorium nicht nachteilig beeinflussen.

4.1.5 Das Laboratorium muss

a) leitendes Personal und technisches Personal haben, das unabhängig von anderen Verantwortungen über die erforderlichen Befugnisse und Mittel verfügt, um seine Aufgaben, eingeschlossen die Umsetzung, Aufrechterhaltung und Verbesserung des Managementsystems, zu erfüllen und das Auftreten von Abweichungen vom Managementsystem oder von den Verfahren für die Durchführung von Prüfungen und/oder Kalibrierungen festzustellen sowie Maßnahmen einzuleiten, durch die solche Abweichungen verhindert oder auf ein Minimum beschränkt werden (siehe auch 5.2),

b) Festlegungen haben, durch die sichergestellt wird, dass seine Leitung und sein Personal frei von internen oder externen kommerziellen, finanziellen und sonstigen Zwängen und Einflüssen sind, die sich negativ auf die Qualität der Arbeit auswirken können,

Es werden verschiedene Aspekte von Abhängigkeiten und eventuellen Einflussmöglichkeiten sowie über mögliche organisatorische Abhängigkeiten diskutiert. Es gibt keine schwarz/weiss Lösungen. Jeder Einzelfall muss separat angeschaut werden. Eine Risikoanalyse kann mögliche Konflikte aufdecken und Lösungen gefunden werden..

5. Info: 20 Jahre Akkreditierung

shg / hit

9:45 – 10:00

Die Veranstaltung findet am 12. September in der BEA Expo Bern statt. Eingeladen sind Kunden (Stellen), Verbände,

Bundesstellen, Fachexperten und andere Stakeholder

Vorträge, Workshops und Postersession von Kunden und SAS

Das Sektorkomitee Kalibrieren wird ebenfalls ein Poster präsentieren.

Inhalt sind: Ziel, Zusammensetzung, Aufgaben und aktuelle Projekte.

Wer Ideen dazu hat oder etwas beitragen möchte, soll dies bitte bis zum 30.6. an Herrn Schaub melden.

6. Ringvergleiche mit METAS / EA

shg / Ta / hit

10:00 – 10:30

Die Norm und EA verlangen Ringversuche. METAS ist unabhängig und beschränkt sich auf den Schweizermarkt und könnte diese Ringversuche zeitnah auswerten.

Die SAS darf und will keine Anbieter vorschreiben.

E&H hat gute Erfahrungen mit Ringversuchen gemacht. Bringt dem Labor wertvolle Informationen.

Ringversuche müssen mit vertretbaren Kosten und schnell absolviert werden können.

Die Teilnehmer merken an, dass die Gesamtkosten für die Akkreditierungsperiode nicht steigen sollten.

Optimierungen werden angestrebt.

Herr Thalmann wird einen Pilotversuch starten um Erfahrungen zu sammeln.

Information: In der EA beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung von Ringversuchen auf europäischer Basis. Ziel ist das MLA zu stützen.

7. Hauptthema: Effizienzsteigerung bei Audits. Was wollen die Stellen?

shg / hit / alle

10:30 – 11:45

Wie können Aktionen der SAS effizienter=kostengünstiger durchgeführt werden?

Rücklauf des Annex-Formulars zum Bericht wird zu wenig genutzt. Informationen zu Änderungen könnten so in der Begutachtung besser berücksichtigt werden.

Was sind die Kostentreiber? Vorbereitung, Begutachtung, Bericht?

Kunde will aus Schlussbericht Nutzen ziehen. Wenn dieser selbst erstellt wird, ist er kaum unabhängig. Neutralität ist so nicht gewährleistet. Es wird erwartet dass SAS den Bericht schreibt und ihre Sicht darstellt.

Erwartung an Bericht: Kurze Gesamtbeurteilung, ein Satz, Punkte, die OK sind abhaken. Abweichungen und Empfehlungen sollen erwähnt werden. Ebenfalls könnte man sich ein Punkte-System zur qualitativen Beurteilung vorstellen

8. Akkreditierungsverzeichnis: Servicekategorien

shg / hit

11:45 - 12:00

SAS ist grundsätzlich für eine klarere Lösung

Information der Diskussionen in der EA WG ILC durch hit

EA wünscht Struktur

Eurolab Spanien hat Scopes verglichen und die Findings an die EA weitergeleitet

CMS wird das Thema in Eurolab adressieren

9. Verschiedenes

12:00 – 12:30

- Briefkasten auf der SAS Home Page: Fragen an die SK

- Sollte ein jährliches Kalibrierstellenmeeting als Informationsaustausch (ähnlich Treffen der Zertifizierungsstellen) durchgeführt werden?

- Auditorenkurs "Metrologisches Grundwissen für Zertifizierungs- und Inspektionsstellen"

- War erfolgreich mit ca. 46 Teilnehmern, gutes Feedback.

- Dok. "Kalibrierintervalle"

- Doc. 740.d "Kalibrierintervall" wird in den nächsten Tagen aufgeschaltet

- Info: Thermometrielabor Roth+Co AG

- Thermometrielabor Roth+Co AG

- Roth hat den Betrieb als Designiertes Institut aufgenommen.

- Gleicher Stellenwert wie METAS, Mitglied im CPIM MRA

- Personelle Änderungen in der SAS
- Pensionierung des Leiters SAS Herr Ischi und shg

10. Termin nächste Sitzung: Anfang November 2011 > Doodle-Umfrage shg / alle
Wo?

Rahmenprogramm:

Vorstellung der E+H Gruppe	12:30 - 13:00
Mittagessen > Einladung von E+H Flowtec AG	13:00 - 14:00
Besichtigung der E+H Flowtec AG	14:00 - 16:00

3003 Bern-Wabern, 25.5.2011/hit